

Endkontrolle hält die PTA fest: klare, farblose Lösung, keine ungelösten Teilchen mehr sichtbar.

### Abfüllen und Etikettieren

Zum Schluss füllt Sarah Siegler die Lösung in eine Braunglasflasche um, etikettiert gemäß Paragraf 14 der Apothekenbetriebsordnung und legt eine graduierte Pipette als Dosierhilfe bei.

### Abgeben

Als Frau Kaufmann zur Abholung in die Apotheke kommt, freut sie sich riesig, dass sie ihre Therapie gegen den Haarfall fortsetzen kann. Um die gereizte und gerötete Kopfhaut der Kundin schnell zu beruhigen, stellt ihr die PTA noch eine Spülung mit Extrakten aus Herzsamen vor. Diese soll Frau Kaufmann nach jeder Haarwäsche anwenden und so die Hautbarriere unterstützend

stabilisieren. Sobald die Kopfhaut sich wieder normalisiert hat, rät Sarah Siegler der Kundin, sich eine Bürste mit Wildschweinborsten zu kaufen und Haar und Kopfhaut damit jeden Tag zu bürsten beziehungsweise zu massieren. Insbesondere durch die Massage wird die Durchblutung der Kopfhaut angeregt. In Folge werden die Haarwurzeln besser mit Nährstoffen versorgt und das nachwachsende Haar zusätzlich zur Behandlung mit Alfatradiol stabilisiert. \*

*\*Name von der Redaktion geändert*

Dr. Stefan Bär unterstützt die Redaktion bei der Serie fachlich. Die Rezeptur ist sein Spezialgebiet. Er setzt sich dafür unter anderem als Mitglied der Fachgruppe „Magistrale Rezeptur“ der GD Gesellschaft für Dermopharmazie und als Betreuer einer Rezepturhilfehotline ein.



**Abgeben** Damit das Estradiol-Haarwasser richtig dosiert werden kann, wird eine graduierte Pipette beigelegt.

# Green & Protect: Das erste nachhaltige Pflaster von Hansaplast

Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Als Marke ist sich Hansaplast seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt bewusst. Nachhaltigkeit ist einer der Punkte, mit denen Hansaplast einen relevanten gesellschaftlichen Beitrag leistet und gleichzeitig die Wünsche seiner Anwender erfüllt. Die neuen, seit Januar in Apotheken erhältlichen Hansaplast „Green & Protect“ Pflaster erfüllen diesen Nachhaltigkeitswunsch und kombinieren ihn mit bewährter Hansaplast Qualität.

Die Wundaufgabe und das Trägermaterial der neuen Pflaster sind aus natürlich gewonnenen Fasern hergestellt. Die Pflaster sind mit FSC-zertifiziertem Papier abgedeckt, und auch die Verpackung besteht aus nachhaltigen, FSC-zertifizierten Materialien sowie recyceltem Papier. Der bei der Herstellung der neuen „Green & Pro-

tect“ Pflaster verwendete Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen, Restemissionen werden durch zertifizierte Aufforstungsprojekte kompensiert, damit ist das Pflaster ein zu 100 % klimaneutralisiertes Produkt.

Davon abgesehen überzeugen die neuen „Green & Protect“ Pflaster mit der bewährten hohen Hansaplast-Qualität. Das auf den Pflastern abgebildete Bacteria Shield Symbol weist darauf hin, dass die Hansaplast Pflaster zuverlässig vor dem Eindringen von Schmutz und 99 % der Bakterien und so eine Wunde vor dem Risiko einer Infektion schützen und optimale Voraussetzungen für eine komplikationslose Heilung schaffen. Die neuen Pflaster sind zudem wasserabweisend und ihre besonders starke Klebkraft sorgt dafür, dass sie zuverlässig haften und nicht verrutschen.

